

Jahresbericht 2018

DeutschLernTreff mit Kinderbetreuung

Projektbeschreibung, Zielgruppe und Zielsetzung

Das Angebot richtet sich an (junge) Erwachsene mit Migrationshintergrund bzw. an Geflüchtete. Die Betroffenen wohnen meist im Wohnpark Bensberg oder in der näheren Umgebung.

Im Einzel- oder Gruppenunterricht erlernen die (jungen) Erwachsenen ihrem Bedarf entsprechend Deutsch in Wort und Schrift durch zwei erfahrene Deutschlehrerinnen.

Das niederschwellige Angebot ist freiwillig und findet wöchentlich mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr in der Kontaktstelle im Wohnpark (KiWo) Bensberg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Zeitpunkt des Angebotes sind zudem die Fachkräfte der KiWo als direkte Ansprechpartner anwesend.

Die Fachkräfte der KiWo sprechen die Betroffenen vorab im Rahmen der übrigen KiWo Angebote an oder die Betroffenen erfahren von anderer Seite vom DeutschLernTreff, fragen danach oder kommen einfach zum nächsten Termin.

Vielfach haben am Deutschunterricht sehr interessierte Frauen kleine Kinder zu versorgen und können mangels Kinderbetreuung (zu kleine Kinder oder kein verfügbarer Kindergartenplatz) nicht an Deutschkursen teilnehmen.

Um auch diesen Frauen die Teilnahme am Deutschunterricht zu ermöglichen, bietet die KiWo während der Unterrichtszeit eine Kinderbetreuung durch eine Heilerziehungspflegerin an.

Das Angebot dient dem Erlernen und Vertiefen der deutschen Sprache sowie der Beseitigung von Unsicherheiten im sprachlichen Umgang durch Lernen in einer Kleingruppe in vertrauter Atmosphäre. Es soll die Teilnehmer/innen auf die alltägliche, schulische und/oder berufliche Zukunft vorbereiten.

Im Hinblick auf die sehr unterschiedlichen und schwierigen persönlichen Hintergründe der Teilnehmer/innen, dient das Angebot vor allem auch dem Beziehungsaufbau und der Förderung der sozialen und kulturellen Integration. Durch die Anbindung an die KiWo und damit an das soziale Netzwerk Bergisch Gladbach, besteht die Möglichkeit, die Teilnehmer/innen und sämtliche Familienmitglieder, soweit erforderlich, mit entsprechenden Hilfsangeboten zu versorgen.

Da die KiWo über vielfältige Angebote wie beispielsweise Erziehungs- und Lebensberatung, BabyTreff, KinderTreff, GrundschulBegleitungsTreff, Eltern-Kind-Reiten, FrühstücksTreff, Internationaler KochTreff, SchülerHilfeTreff, JugendTreff, BewerbungsBeratung usw. verfügt, kann eine feste Bindung in verschiedene mögliche Lebensbereiche der Familien erreicht werden.

Projektmerkmale, Inhalte und Methoden

Die Räumlichkeiten der KiWo stellen für Mütter und Kinder gleichermaßen eine vertraute Umgebung dar. Damit ist eine wichtige Bedingung für ein entspanntes und konzentriertes Lernen gegeben.

Für den Unterricht stehen zwei Räume zur Verfügung.

Im größeren Raum finden der Unterricht und die Kinderbetreuung gleichzeitig statt.

Im zweiten, abgetrennten, Raum kann weiterer Gruppen- oder Einzelunterricht stattfinden.

Da das Vorwissen der Teilnehmer/innen sehr unterschiedlich ist, wird in zwei Gruppen gelernt. Somit können sich die Lehrerinnen gezielt auf den Wissensstand und die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen einstellen.

Die Teilnehmer/innen der ersten Gruppe erlernen das Alphabet und werden befähigt, kleine Texte langsam zu erlesen. Durch gezielte Sprachanlässe wird der Wortschatz erweitert, wiederholt und gefestigt. In dieser Gruppe werden die Unterrichtswerke „Deutschtraining für Flüchtlingskinder“ und „ABC Schritte plus“ eingesetzt.

Im mathematischen Bereich bewegen sich die Teilnehmer/innen im 20iger-Raum und lösen Plus- und Minusaufgaben.

Die zweite Gruppe arbeitet mit den Unterrichtswerken „Erste Hilfe Deutsch“, „Pluspunkte Deutsch A1“ und „Ich spreche deutsch“. Hier werden zusätzlich erste grammatische Strukturen erarbeitet.

Neben dem reinen Spracherwerb werden gezielt auch Alltagsthemen in den Unterricht integriert. So werden beispielsweise auch Themen wie Kindererziehung und -gesundheit, gesundes Essen, Einkauf, Schule und Beruf in den Unterricht einbezogen und ein kultureller Austausch unter den Teilnehmer/innen gefördert.

Im Rahmen der Kinderbetreuung erhalten die Kinder eine altersgerechte spielerische Förderung ihrer Entwicklung mit dem besonderen Schwerpunkt der Sprachförderung.

Die KiWo verfügt über vielfältiges Spielmaterial, das für alle Altersklassen geeignet ist.

Da es sich überwiegend um Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren handelt, besteht vielfach eine sehr enge Beziehung zwischen Mutter und Kind, die einen Blick- und Körperkontakt erforderlich macht. Der Unterricht und die Räumlichkeiten werden diesem Anspruch gerecht.

Für Mütter von Säuglingen besteht stets die Möglichkeit, die Kinder zu stillen; größere Kinder können den Kontakt zur Mutter suchen und jederzeit aufnehmen.

Im Laufe der Zeit lernen die Kinder vertrauensvoll, sich während des Unterrichts selbst spielerisch zu beschäftigen und die Spielvorschläge der Heilerziehungspflegerin anzunehmen. Sie nehmen wahr, dass die Mutter nun zwar konzentriert lernen möchte, aber dennoch stets in ihrer Nähe bleibt.

Resümee und Ausblick

Im Berichtsjahr 2018 haben ca. 32 Teilnehmer/innen an 36 Terminen teilgenommen.

Das Angebot wurde ausschließlich von Frauen genutzt.

Da sich das Angebotsformat gut in die bestehenden Strukturen des Hilfesystems KiWo einfügt, konnte zu den Teilnehmer/innen vielfach eine Bindung an die KiWo über das Angebot hinaus aufgebaut werden. Ebenso besuchten die Kinder der Teilnehmer/innen weitere Angebote der KiWo und konnten so weiter begleitet werden.

Mit dem Angebot wurde ein wirkungsvolles Instrument der Sprachförderung und des Beziehungsaufbaus geschaffen, um insbesondere Mütter mit kleinen Kindern zu fördern, zu begleiten und zu integrieren.

Die Stärke des Angebotes beruht dabei auf der sehr individuellen Anpassung an die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen.

Das Angebot soll in der bewährten Form in 2019 fortgesetzt werden.